„Sterne des Sports“ 2026: Bis zum 30. Juni 2026 bewerben

31.05.2026 | Erstellt von DOSB

Die „Sterne des Sports“ — Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine — werden auch in diesem Jahr wieder vergeben. Sportvereine aus ganz Deutschland können sich noch bis 30. Juni 2026 mit ihren Engagements bewerben, mit denen sie das gesellschaftliche Miteinander stärken oder ihren Verein weiterentwickeln.



(© DOSB/BVR)

Ob in den wichtigen Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Klimaschutz und Demokratieförderung oder in der täglichen Vereinsarbeit bei Themen wie Mitgliedergewinnung, Digitalisierung oder Ehrenamtsförderung: Gesucht werden Ideen und Projekte, die das Vereinsleben voranbringen und damit die wichtige Rolle der Sportvereine in unserer Gesellschaft stärken. Alles, was dazu beiträgt, hat die Chance auf eine Auszeichnung bei den „Sternen des Sports“.

Von der lokalen Bronzeebene über die regionale Silber-Auszeichnung bis hin zur Bundesebene in Gold winken zahlreiche Preise. Der Gewinnerverein des „Großen Stern des

Sports“ in Gold wird Anfang 2027 in Berlin geehrt und erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro.

Bewerbungsweg vollständig digital

Der Bewerbungsprozess für die „Sterne des Sports“ erfolgt auch 2026 vollständig digital. Sportvereine können ihre Bewerbung direkt über die Websites der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie über die „Sterne des Sports“-Website einreichen.

Jetzt bewerben und keine Frist verpassen. Weitere Informationen unter www.sterne-des-sports.de.

Webinar

Doch wie funktioniert die Bewerbung für die „Sterne des Sports“? Was sind wichtige Tipps für die Einreichung? Und wie läuft der Wettbewerb eigentlich ab? Diese und weitere Fragen wird ein zentrales, bundesweites Webinar am Dienstag, 2. Juni 2026, von 18.00 bis 19.00 Uhr beantworten. Hier ist der Link zum Webinar.

Über die „Sterne des Sports”

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine. Der Wettbewerb wird seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken und Raiffeisenbanken veranstaltet. Prämiert werden Sportvereine, die mit ihrem Engagement einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Auszeichnung wird auf drei Ebenen verliehen: lokal (Bronze), regional (Silber) und bundesweit (Gold). Die Bundessiegervereine werden jährlich in Berlin geehrt; der erstplatzierte Verein erhält den mit 10.000 Euro dotierten „Großen Stern des Sports" in Gold.